

## Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

**Georg Heinrich Meyer in Leipzig.**

[43006]

Leipzig, am 1. Oktober 1895.  
Lindenstrasse 18.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich am heutigen Tage hierorts unter der Firma

**Georg Heinrich Meyer**

eine Verlagsbuchhandlung eröffne, deren Kommission Herr H. Haessel zu übernehmen die Güte hatte.

Den Grund meiner beruflichen Ausbildung legte ich in einer sechsjährigen Thätigkeit bei meinem verehrten Lehrchef Herrn Julius Gude in Hildesheim, und ihren Abschluss finden meine buchhändlerischen Wanderjahre nunmehr mit dem Scheiden aus dem im gesamten Buchhandel hochangesehenen Hause Gerold & Comp. in Wien, welchem ich fast vier Jahre anzugehören die Ehre hatte.

Mit dem Sortimentsbuchhandel aus eigener Handhabung wohlvertraut, geben mir wertvolle litterarische Verbindungen, sowie eine gute Fachbildung und genügende Geldmittel die Zuversicht auf eine gedeihliche Entwicklung meines jungen Unternehmens, das ich auf solidester Basis errichte, und zu dem ich mir heute Ihr geschätztes Wohlwollen freundlichst erbitte.

Ueber meine ersten Verlagswerke unterrichtet Sie meine gleichzeitige Anzeige, die ich Ihrer besonderen Aufmerksamkeit bestens empfehle.

Hochachtungsvoll ergeben

**Georg Heinrich Meyer.**

Zeugniss.

Herr Georg Meyer aus Hildesheim war vom 2. Juni 1892 bis heute unser Mitarbeiter und leistete uns während dieser Zeit sehr wertvolle Dienste. Wir können von ihm nicht scheiden, ohne ihm das Zeugnis auszustellen, dass er in ganz aussergewöhnlich hohem Maasse diejenigen Eigenschaften besitzt, welche einen tüchtigen Buchhändler zieren sollen. Ein vortreffliches Gedächtnis, grosse Sortiments- und Litteraturkenntnisse, Freude am Berufe, angenehme Manieren dem Publikum gegenüber, ein unermüdlicher zielbewusster Fleiss zeichnen ihn aus. Ueber seinen Charakter können wir nur das Beste sagen.

Herr Meyer will sich in Leipzig selbständig machen. Wir bedauern lebhaft, dass dadurch sein Weg sich von dem unsern trennt. Möge er bei seinen eigenen Unternehmungen die Erfolge finden, die er erhofft, die wir ihm von Herzen wünschen, und die seine grosse geschäftliche Tüchtigkeit wahrscheinlich macht.

Wien, am 30. September 1895.

Gerold & Comp.

[43118] Ich beehre mich, hierdurch zur Kenntnis zu bringen, dass ich unter der Firma,

**Waldemar Gindle**

in Johannesburg (Südafrikanische Republik) P. O. B. 1959, eine *Musikalien- und Instrumentenhandlung* eröffnet und den Herren

Breitkopf & Härtel in Leipzig meine Kommission übertragen habe. Ich bitte um Unterstützung meines Unternehmens und um Zusendung von Verlagsverzeichnissen u. s. w. Den Herren Musikalien-Verlegern empfehle ich mich zur Uebernahme von Vertretungen für die Südafrikanische Republik und den Oranje-Freistaat.

Johannesburg, im Oktober 1895.

**Waldemar Gindle.**

Friedenau-Berlin, den 1. Oktober 1895.

[43017]

P. P.

Wiederholt vorgekommene Verwechslungen veranlassen mich, die Firma E. Frank's Verlag aufzugeben und das bisher geführte Verlagsgeschäft unter meinem eigenen Namen:

**E. Frobeen, Verlag**

fortzusetzen.

Meinem Chemann, Herrn Georg Frobeen, habe ich General-Vollmacht erteilt, wovon Sie gef. Notiz nehmen wollen.

Nachdem mein Verlag bisher ausschließlich gegen bar geliefert wurde, werde ich unter der neuen Firma mit dem geehrten Sortimentsbuchhandel auch in Rechnungsverkehr treten und erlaube mir, an anderer Stelle entsprechende Mitteilung zu machen.

Herr Fr. Foerster in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, in der bisherigen ausgezeichneten Weise meine Kommission zu besorgen. Ich verkehre nur über Leipzig.

Meinen Verlag Ihrer ferneren Verwendung empfehlend, zeichne

Hochachtungsvoll

Frau E. Frobeen.

[42907]

P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen mitzuteilen, dass das Buch:

Die

**Geschichte des Erstlingswerks.**

Selbstbiographische Aufsätze.

Eingeleitet von

**Karl Emil Franzos**

aus dem Verlage von Adolf Titze in Leipzig in den unseren übergegangen ist. \*)

Die zur diesjährigen Ostermesse disponierten, sowie die von Herrn Titze in Rechnung 1895 ausgelieferten Exemplare sind kraft unserer Vereinbarung mit Herrn Titze auf unser Konto zu übertragen, wovon Sie gefälligst Vormerkung nehmen wollen.

Ein besonderes Rundschreiben über das Werk werden wir in den nächsten Tagen ausgehen lassen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., den 8. Oktober 1895.

**Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.**

\*) Wird bestätigt:

Adolf Titze.

**Verkaufsanträge.**

**Sehr beachtenswertes Angebot!**

[33662] Ein *grundsolides, sicher rentierendes Sortiment in süddeutscher Universitätsstadt zu verkaufen. Reingewinn 4500—5000 M.*

Angebote unter L. # 33662 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[42258] In einer Residenzstadt Mittel-Deutschlands ist eine seit ca. 30 Jahren bestehende, wohl renommierte Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung für den Preis von 18000 M bei  $\frac{2}{3}$  Anzahlung zu verkaufen. Das Geschäft hat eine ausgedehnte Kundschaft, sehr gute Kontinuationen, und macht einen Jahresumsatz von durchschnittlich 28500 M mit entsprechendem Reingewinn.

Berlin W. 35.

**Elwin Staude.**

[42051] **Ich bin beauftragt zu verkaufen:**

Einen gediegenen *Musikalienverlag*, der überall gut eingeführt ist. **Reingewinn 8—10000 M p. a. Kaufpreis 60000 M bei mäßiger Anzahlung.**

Stuttgart, Königsstr. 38.

**Sermann Wildt.**

**Für kunstgewerbli. Verlag.**

[41772] Buchhändler, welche ein hervorragendes Möbelwerk im englischen Stil in Kommission übernehmen wollen, be- lieben Angebote unter E. O. 586 bei Haafenstein & Bogler, A.-G., Magdeburg niederzulegen.

[42917]

**Vorzüglich**

eingef. Fachzeitschrift z. verkaufen. Fester Abonn.-Stamm, feiner Leserkreis, großer Inseraten-Bestand. Reingewinn über 5000 M. Gr. Ausdehnungsf. Preis 21 Mille bar. Angebote unter # 42917 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Kaufgesuche.**

[353] Eine grössere solide und rentable Verlagsbuchhandlung ernster Richtung wird möglichst bald zu kaufen gesucht. Bedeutende Barmittel können nachgewiesen werden. Verschwiegenheit garantiert.

Berlin.

**Elwin Staude.**

[42325] Gegen Barzahlung wird ein kleiner, nicht an den Ort gebundener Verlag oder auch einzelne Artikel, die sich zur Begründung eines Verlags eignen, zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter C. W. # 42325 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

**Teilhaber gesuche.**

[43130] Ein vermögender älterer Antiquar sucht eine intelligente jüngere Kraft mit guten Kenntnissen des wissenschaftl. Antiquariats als Teilhaber.

Geringer Kapitaleinschuss erforderlich. Kein Ladengeschäft. Angebote unt. # 43130 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

**Fertige Bücher.**

[42852] In unserem Verlage ist soeben erschienen:

**Friede den Verstorbenen!**

Gebete

für die Armen Seelen beim Gottesdienste für die Verstorbenen und zum häuslichen Gebrauche etc.

Von

**E. Scholz,**

Pfarrer.

Preis gebunden in Leinen 35 J.

Wir bitten à cond. zu verlangen.

Habelschwerdt.

**Franke's Verlag**

J. Wolf.